

**Schulferdeberatung des Bundesverbandes der
 Deutschen Sportartikel-Industrie e.V. (BSI)**

Fragebogen zur Eckdatenabfrage Infrastruktur/Ausstattung

Der Fragebogen dient den BSI-Schulferdeberatern als Grundlage für das Beratungsgespräch. In diesem Fragebogen wird, bis auf wenige allgemeine Zahlen, der Bereich Finanzen (Einnahmen/Ausgaben/Bilanz) ausgeklammert. Es wird nach einer Beratungszusage ein gesondertes Kalkulationsschema zum ausfüllen zugeschickt, das ausschließlich direkt vom zu beratenden Verein/Betrieb nur an den Schulferdeberater geht.

Der Verein/Betrieb
Vereinsname oder Betriebsname:
Ansprechpartner:
Adresse:
Erreichbar unter:
Tel.:
Mobil:
Fax:
Mail:

Sind Sie ein Pferdesportverein oder ein Pferdebetrieb (FN-Mitgliedsbetrieb)?

.....

Wie viele Mitglieder hat Ihr Verein bzw. wie viele Kunden hat Ihr Betrieb?

.....

Davon Kinder/Jugendliche:

Davon Erwachsene:

Kooperieren Sie mit einem Pferdebetrieb bzw. einem Pferdesportverein?

nein

ja; wenn ja, in welcher Form:

.....

Welche Kooperationspartner haben Sie darüber hinaus (z.B. Kindergärten, Schulen)?

.....
.....
.....
.....

Wie viele Reitvereine gibt es in Ihrem Umfeld? Was sind deren Angebotsschwerpunkte (z.B. Schulpferdeangebote, Pensionspferdehaltung)?

.....
.....
.....

Wie viele Pferdebetriebe gibt es in Ihrem Umfeld? Was sind deren Angebotsschwerpunkte (z.B. Schulpferdeangebote, Pensionspferdehaltung)?

.....
.....
.....

Gibt es aus Ihrer Sicht eine Wettbewerbssituation mit Vereinen/Betrieben und weiteren pferdesportfremden Anbietern in Ihrem Umfeld?

nein

ja; wenn ja, bei welchem Angebot (z.B. Unterricht auf Schulpferden, Anlagenangebote)

.....
.....
.....

Kennen Sie weitere/ergänzende Angebote rund um den Pferdesport, die in Ihrer Nähe angeboten werden (z.B. Westernreiten, Wanderreitstationen)?

.....
.....
.....

Wie weit ist die Entfernung zwischen Anlage und potentiellen Mitgliedern/Kunden?

..... Kilometer bis zum nächsten Ort bzw. nächsten Orten/Wie viele Einwohner?

.....

..... Kilometer bis zur nächsten Stadt/Wie viele Einwohner?

.....

Institutionen in erreichbarer Nähe (z.B. Schulen, Internate):

.....
.....
.....

Die Pferdesportanlage

Die Reitanlage besteht mit Schulpferdeangebot seit und ist

Eigentum vom Verein

Eigentum vom Betrieb

Bei gemischten Besitzverhältnissen: Was gehört dem Verein/was dem Betrieb?

.....

.....

gepachtet (auf wie viele Jahre?)

gemietet

geleast

Sofern es ein Betrieb ist, welche Betriebsform hat dieser?

gewerblicher Betrieb

landwirtschaftlicher Nebenerwerbsbetrieb

landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetrieb

Wie viele Personen (ohne Ausbilder) werden zur Anlagenbetreuung/-pflege eingesetzt?

Anzahl:

Davon:

festangestellt

stundenweise/Teilzeit (400 Euro-Basis)

saisonal (z.B. während der Ferien)

ehrenamtlich eingesetzt

Hat der Verein/Betrieb einen angestellten Betriebsleiter? ja nein

Welche Flächen stehen zur Verfügung (ha bzw. m²)? Flächengröße insgesamt

Davon:

bebaut

Grünland (Weide)

sonstige

Futter-/Einstreu wird

vollständig gekauft

teils selbst hergestellt/teils gekauft (ca. prozentuale Verteilung:)

selbst hergestellt

Wie hoch liegen aktuell Ihre Futterpreise für Raufutter, für Kraftfutter?

.....

Anlagenkapazitäten

Anzahl Pferde auf der Anlage insgesamt:

Davon untergebracht in

 Boxen (Anzahl):

 Außenboxen (Anzahl):

 Paddockboxen (Anzahl):

 Offenstallhaltung (Anzahl Pferde):

 Weidenutzungsmöglichkeit (Einzelparzellen, Gemeinschaftsweide):

Anzahl und Größe der
 Reithalle(n):

 Longierhalle, -platz:

 Anzahl und Größe der Außenplätze:

 Anzahl und Größe Aufenthaltsräume:

Ausreitgelände (ausgewiesene Reitwege, Anschluss an überregionale Reitwegenetze, freier Zugang zu Feld und Wald):

Weitere Angebote (Rennbahn, Ovalbahn, Geländestrecke, einzelne Geländehindernisse, Führanlage, Solarium, ...):

Auslastung der Kapazitäten

Anzahl belegter Boxen:

 durch Pensionspferde:

 durch Schulpferde:

 durch Zuchtpferde:

 freie Boxen:

Ergänzend zum Feld „Pensionspferde“ ist es für die Beratung im Schulpferdebereich wichtig zu wissen, wie hoch Ihr Pensionspferdeeinsteilpreis im Monat ist und was im Preis enthalten ist?

Anfahrt/Erreichbarkeit

Entfernung (in Minuten für Fußgänger) zur/zum

Bushaltestelle:

Bahnhof:

Zum Dorf-/Stadtkern (in Minuten)

Fahrrad:

Auto:

Anzahl Parkplätze

Wie viele Schulpferde stehen zur Verfügung?

Davon: Schulpferde:

Schulponys:

Wie sind die Besitzverhältnisse der im Unterricht eingesetzten Schulpferde?

im Besitz des Vereins/Betriebs? Anzahl:

zur Verfügung gestellte Privatpferde? Anzahl:

andere Besitzverhältnisse (z.B. Züchter,...)

.....

Welchen Ausbildungsstand haben die Schulpferde/-ponys (Klasse/Disziplin)?

.....

Wie hoch sind die Unterrichtspreise? Für:

Longenunterricht:

Einzelreitstunde:

Gruppenreitstunde:

Kunden-/Mitgliederstruktur der Reitanlage

Anzahl Reitschüler (durchschnittlich/Woche):

Davon: auf Schulpferden:

auf Reitbeteiligungen:

mit eigenen Pferden:

Anzahl Anlagennutzer mit eigenem Pferd:

Anzahl fremder Anlagennutzer:

Angebotsart mit Anzahl an Schülern:

- Longen-/Anfängerunterricht
- Fortgeschrittene
- Dressurunterricht
- Springunterricht
- Geländeunterricht
- Voltigieren
- Fahrunterricht

Wie viele Reitschüler erhalten Einzelunterricht?Wie viele Gruppenunterricht?

Wie viele Reitschüler nehmen mit Schulpferden an Turnieren teil?

- Erfolgt eine Turnierbegleitung durch den Reitlehrer? Ja nein
- Werden zusätzlich Praxis-Lehrgänge angeboten? Wenn ja, wie viele im Jahr?
- Werden zusätzlich Theorieseminare angeboten? Wenn ja, wie viele im Jahr?

.....

Sonstige Angebote:

.....

Zielgruppen mit Anzahl der Reitschüler:

- Kinder/Jugendliche
- Erwachsene
- Turnierreiter
- Breitensportlich orientierte Kunden
- Neueinsteiger
- Kunden mit Vorerfahrung

Ausbilder:

- Wie viele Ausbilder sind insgesamt im Einsatz?
- Davon im Schulpferdeunterricht?

Wie viele Ausbilder im Schulpferdebereich sind:

- freie Mitarbeiter/Anzahl:
- fest angestellte Mitarbeiter/Anzahl:
- ehrenamtliche Kräfte ohne Honorar/Anzahl:

Qualifikation(en)/Erfolge der Ausbilder:

.....
.....
.....
.....
.....

Schwerpunkte (z.B. Zielgruppen/Themen) der Ausbilder:

.....
.....
.....
.....
.....

Eine abschließende Bitte: Wenn vorhanden, bitte nach Möglichkeit den Hallenbelegungsplan (Unterrichtszeiten/freie Nutzungszeiten) in Kopie beifügen.

Datum, Unterschrift

.....